

Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

09/2011

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am Montag,
den **19.09.2011** um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel
(ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Programm am Vortragsabend

- **Auf der Suche nach einem Phantom -
im Überwinterungsgebiet des Seggenrohrsängers** DR. VOLKER SALEWSKI,
Regensburg
- **Aktuelles vogelkundliches Geschehen** ALEXANDER MITSCHKE

Der Seggenrohrsänger ist der seltenste Singvogel des kontinentalen Europas. Einst weit verbreitet in Flusstalmooren haben seine Bestände in den letzten hundert Jahren auf Grund von Trockenlegungen seiner Habitate um über 90 % abgenommen. Die wenigen verbliebenen Brutgebiete stehen heute weitgehend unter Schutz; Seggenrohrsänger halten sich dort aber nur für ca. vier Monate während eines Jahres auf. Für den umfassenden Schutz der Art ist jedoch die Berücksichtigung aller Lebensräume, die während eines Jahres genutzt werden, nötig.

Bis vor wenigen Jahren waren die genauen Überwinterungsgebiete des Seggenrohrsängers nicht bekannt. Sie wurden aber auf Grund verschiedener Hinweise in Westafrika vermutet. Weiträumige Zerstörungen natürlicher Flusslandschaften in den letzten Jahrzehnten könnten auch dort zu einem drastischen Rückgang von geeigneten Habitaten geführt haben. Das BirdLife International Aquatic Warbler Conservation Team unternahm 2007 eine Expedition nach Senegal und konnte ein bedeutendes Überwinterungsgebiet der Art im Djoudj Nationalpark am Senegalfluß nachweisen. Volker Salewski berichtet in seinem Vortrag über den erfolgreichen Verlauf dieser Expedition, über die weitere Suche in anderen westafrikanischen Ländern und über die neuesten technischen Entwicklungen, die ebenfalls in den Dienst des Seggenrohrsängerschutzes gestellt werden.

Ergebnisse der Mehlschwalbenerfassung 2011

Von den insgesamt 50 Blöcken konnten 27 ganz oder teilweise mit Kartierern besetzt werden. Wir danken allen Mitarbeitern ganz herzlich für ihren z. T. sehr aufwändigen Arbeitseinsatz! Die Brutsaison ist nun beendet und wir bitten alle Kartierer, ihre Ergebnisse bei den Koordinatoren abzugeben; bitte auch alle Negativ-Koordinaten melden.

Hamburg-West: Detlef Schlorf, Erlenstr. 8, 22529 Hamburg; Tel: 56 46 18
Detlef.Schlorf@ornithologie-hamburg.de.

Hamburg-Ost: Ronald Mulsow, Auf der Heide 55, 22393 Hamburg; Tel: 6 01 45 71
Ronald.Mulsow@ornithologie-hamburg.de.

Zur Ankunft der Zugvögel in Zeiten des Klimawandels

8. Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*)

Das Vorkommen des Trauerschnäppers im Berichtsgebiet ist beschränkt auf höhlenreiche Wälder oder solche mit Nistkästen, in Hamburg besonders am Stadtrand. In einem 38 qkm großen, von Nord nach Süd durch die Stadt verlaufenden Korridor ist der Bestand von 30 Revieren 1983 über acht Reviere 1997 - 2000 auf nur noch ein Revier 2007/2008 zurückgegangen. Die Art ist ein nächtlicher Langstreckenzieher; der Wegzug in SW-Richtung erfolgt Juli/August. Das Winterquartier sind die Baumsavannen Westafrikas südlich der Sahelzone (Guinea, Elfenbeinküste u. a.); dort hält er sich von September bis Ende März auf. In einem Schleifenzug, die Heimzugroute liegt östlicher im Mittelmeerraum z. B. um Korsika, kehrt er im Frühjahr zurück. Fernfunde in Hamburg beringter Trauerschnäpper: Holland (1), Belgien (1), Frankreich (1), Spanien (1), Portugal (2), Marokko (1), Tunesien (1). Die Ankunft im Berichtsgebiet findet in der zweiten Aprilhälfte statt, ausnahmsweise Anfang April.

Die **bisher früheste Beobachtung: 28.3.2005, Georgswerder (G. RUPNOW).**

Daten aus der älteren Literatur (Erstbeobachtungen):

Zeitraum	Mittelwert/Median	Spanne	Autor	
1876 - 1884	20./21.4.	14.4.- 18.5.	Böckmann in Krohn, 1924	
Keine Angaben			Dietrich, 1928	
1924 - 1936	23.4.	22.4.	15.4.- 01.5.	Hennings, 1937
1948 - 1957	24.4.	28.4.	10.4.- 07.5.	Bruns, 1961

Alle Arbeitskreisdaten (systematische, unsystematische und solche aus Bruns (1961), wenn sie früher lagen).

Bei dieser Art konnten die Daten seit 1948 für die Erst- und Zweitbeobachtung mit ausgewertet werden (ohne 1979 - 1981!), also insgesamt 58 Jahre.

Zeitraum	Erstbeobachtung Median/Spanne	Zweitbeobachtung Median/Spanne	Ankunft des 20. Ind.¹⁾ Median/Spanne
1948 - 1954	20.4./10.4. - 23.4.	20.4./14.4. - 24.4.	
1955 - 1965	18.4./10.4. - 26.4.	23.4./15.4. - 27.4.	
1966 - 1976	17.4./03.4. - 01.5.	20.4./16.4. - 01.5.	03.5./21.4. - 11.5.
1977 - 1986	21.4./02.4. - 30.4.	24.4./16.4. - 01.5.	(ohne 1979 - 1981)
1987 - 1997	15.4./05.4. - 24.4.	19.4./13.4. - 24.4.	29.4./23.4. - 05.5.
1998 - 2008	18.4./28.3. - 25.4.	18.4./06.4. - 27.4.	30.4./25.4. - 04.5.
Median der Mediane:			
(1948-2008: 18.4.	20.4.	1966-2008: 30.4.)	

¹⁾ Auswertungsmethode: Bei mehreren Meldungen für dieselbe Koordinate wurde nur der Höchstwert, bei späteren noch höheren nur die Differenz berücksichtigt.

Die Verfrühung der Erstbeobachtungen und des 20. Individuums gegenüber den 1950er bzw. 1970er Jahren ist nicht signifikant; sie ist so gering, dass sie noch in den normalen Schwankungsbereich fällt. Bei den Zweitbeobachtungen gibt es eine schwache nicht signifikante Tendenz (Spearman-Rangkorrelation). Bei den Ankunftsdaten der Zeiträume 1966-76 und 1987-2008 sind nur die Datenreihen des ersten mit dem zweiten Individuum signifikant korreliert ($p < 0,001$); keine Signifikanz ergibt sich zwischen erstem und zweitem mit dem zwanzigsten Individuum. Both et al. (2006) meinen, dass die Bestandsrückgänge (in Holland) darauf zurückgehen, dass der Nahrungsangebotsgipfel (Raupen) sich verfrüht hat, Ankunft und Legebeginn beim Trauerschnäpper aber nicht. Für die Jungenaufzucht ist dann das Raupenangebot nicht mehr ausreichend („Mismatchtheorie“). Aus dem Berichtsgebiet gibt es Daten zum Legebeginn lediglich aus dem Zeitraum 1970 - 1978 (Höhlenbrüterprogramm). Im Forst Hahnenkoppel (nach Daten des Beringers P. Ruthke † zwischen 21 - 45 Bruten/Jahr) war der Median der Mediane der **14.5.** (12. - 19.5.). Im Duvenstedter Brook (nach Daten des Beringers G. Volkmann †, 1970 - 1975; zwischen 41 - 49 Bruten/Jahr) war es der **16.5.** (12. - 19.5.). Für die untersuchten holländischen Populationen wird der **15.5.** angegeben. Aus dem Berichtsgebiet gibt es keine Daten zu „Raupengipfeln“ oder zur Bestandsentwicklung, sodass sich die Theorie nicht überprüfen lässt. Die Daten zu Ankunft und Legebeginn deuten aber an, dass der Trauerschnäpper weniger flexibel auf die Klimaerwärmung reagieren kann als andere Langstreckenzieher. Woran mag das liegen? Vielleicht am Habitat?

Literatur: Both, C., S. Bouwhuis, C. M. Lessells & M. E. Visser (2006): Climate change and population declines in a long-distance migratory bird. - Nature 441: 81-83.

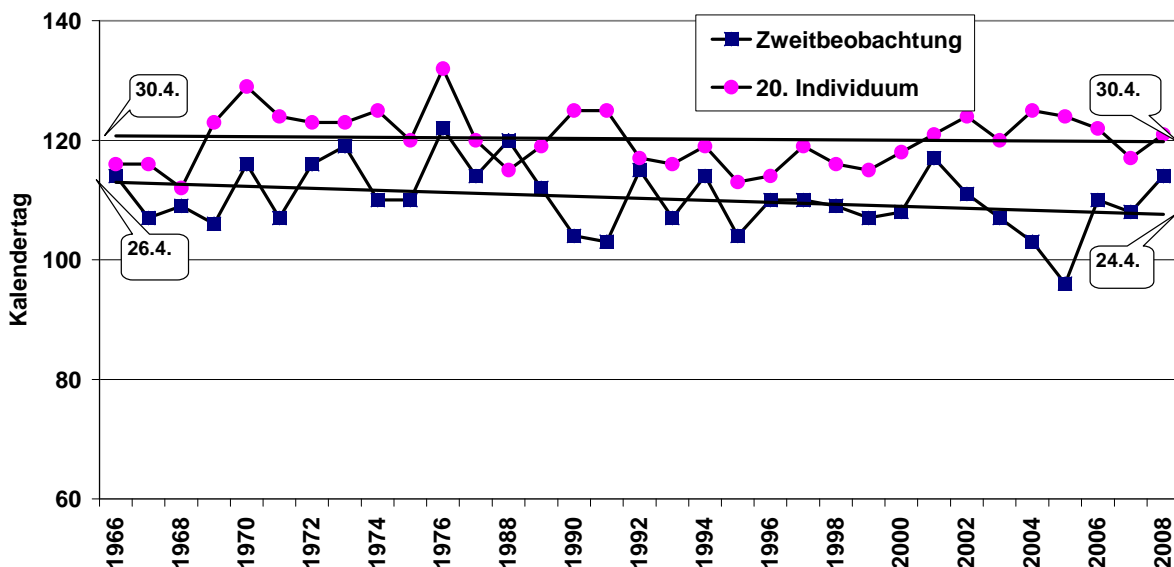
Vergleich der bisher ausgewerteten Arten

Ankunft: 1966-76 / 1998-2008 / Verfrühung: 1966-76; 1987-2008 = 33 Jahre

Ankunft (Median)	Erstbeob.	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08	Zweitbeob.	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08	20. Ind.	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08
	66-76/98-08		66-76/98-08		66-76/98-08	
Kuckuck	23.04./21.04.	0,02	30.04./22.04.	0,16	10.05./01.05.	0,20***
Teichrohrs.	01.05./21.04.	0,61***	04.05./25.04.	0,65***	19.05./04.05	0,64***
Sumpfrohrs.	09.05./01.05.	0,20*	11.05./03.05.	0,21***	24.05./12.05.	0,31***
Gartengrasm.	22.04./18.04.	0,16	28.04./21.04.	0,19*	13.05./01.05.	0,39***
Klappergrasm.	18.04./10.04.	0,25*	18.04./14.04.	0,16	27.04./20.04.	0,19**
Dorngrasm.	28.04./17.04.	0,24**	01.05./22.04.	0,21**	10.05./30.04.	0,27***
Mönchsgrasm.	11.04./27.03.	0,53***	12.04./29.03.	0,53***	25.04./10.04.	0,47***
Trauerschn.	17.04./18.04.	0,07	20.04./18.04.	0,12	03.05./30.04.	0,05
(1948-2008: Median Erstbeob.: 18.4.; Verfrüh.: 0,05; Zweitbeob.: 20./21.4.; Verfrüh.: 0,05)						

je mehr Sterne, desto höher die Signifikanz.

Zur Ankunft des Trauerschnäppers im Raum Hamburg
Zweitbeobachtung und 20. Individuum (1966-76; 1987-2008)



Internationale Wasservogelzählung 2011

Bis zum Jahresende gelten die folgenden Zähltermine für die internationale Wasservogelzählung:

17./18.09., 15./16.10., 12./13.11., 17./18.12.

DETLEF SCHLORF

Herbstliche Vogelzug-Planbeobachtungen am Hamburger Yachthafen in Wedel

Es ist wieder soweit - seit dem 1. September wird erneut und im inzwischen 11. Jahr der herbstliche Vogelzug am nördlichen Elbufer möglichst tagtäglich erfasst. Bereits in den Jahren 1992 bis 2000 fanden viele Zählungen statt. Beobachtungsbeginn ist gegen Sonnenaufgang, die tägliche Beobachtungsdauer variiert in Abhängigkeit von der Intensität des Zugeschehens und den zeitlichen Kapazitäten der Zähler zwischen einer und fünf Stunden. Unser Zählstandort liegt auf der Mole des Hamburger Yachthafens nahe dem Gehölz an der Mündung der Wedeler Au und direkt am Radarturm am Elbufer. Hier treffen sowohl die entlang des Elbufers ziehenden Waldvögel als auch viele der Vogelfluglinie im Herbst nach Südwesten folgende Arten aufeinander. Vogelzug-Planbeobachtungen erfordern etwas Erfahrung, wobei die Kenntnis der Zugrute von besonderer Bedeutung ist. Unser kleines Zählerteam braucht weitere Unterstützung, um die tägliche Besetzung bis in die ersten Novembertage gewährleisten zu können. Aber auch Beobachter, die noch nicht so viele Erfahrungen mit der Beobachtung des Vogelzuges sammeln konnten, sind willkommen und werden Vieles lernen und erleben können. Immerhin sind im letzten Jahr an 66 Zähltagen gut 215.000 Zugvögel erfasst worden. Bei Interesse an einer Teilnahme an den Zählungen wäre Alexander Mitschke (Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de) der Ansprechpartner. Man kann aber auch gerne spontan zur Elbe kommen und sich den Zählern vor Ort anschließen. Lediglich bei lang anhaltendem Nebel oder Dauerregen kann eine Zählung ausfallen. Wir freuen uns auf „Verstärkung“.

Mittwinterzählung auf Fehmarn vom 13. bis 15. Januar 2012

Auch im kommenden Jahr führen wir die mittwinterliche Internationale Wasservogelzählung auf der Insel Fehmarn durch. Interessenten wenden sich bitte an Jens Hartmann (Jens.Hartmann@ornithologie-hamburg.de ; 01 76 - 29 18 23 74 oder 0 40 - 32 59 67 66).

Bitte beachten: **Anmeldeschluss ist der 11.12.2011!** Auch wer sich selbst um seine Unterkunft kümmert, möge sich bitte bei mir anmelden.

Jens HARTMANN

Avifauna der Insel Helgoland erscheint in Kürze

Nach mehreren Jahren Vorbereitung ist sie nun bald fertiggestellt - die neue Avifauna von Helgoland: **JOCHEN DIERSCHKE, VOLKER DIERSCHKE, KATHRIN HÜPPOP, OMMO HÜPPOP & KLAAS FELIX JACHMANN (2011): Die Vogelwelt der Insel Helgoland.** OAG Helgoland, Helgoland. Format 20 x 25 cm, 505 Abb., 615 Fotos, 157 Karten, 630 Seiten. ISBN 978-3-00-035437-3.

Der Erscheinungstermin ist in der letzten Septemberwoche, das Buch wird 55 € kosten. Der Preis beinhaltet Porto und Verpackung innerhalb Deutschlands, für Bestellungen aus dem Ausland muss das Porto leider extra berechnet werden. Damit Sie das Buch unmittelbar nach dem Erscheinen erhalten, können Sie es schon jetzt bei der OAG Helgoland vorbestellen.

Bestellmöglichkeiten und weitere Informationen finden sich auf der Homepage der OAG Helgoland: <http://www.oag-helgoland.de>.

(Leicht veränderter Auszug aus der Ankündigung der OAG Helgoland)

Veranstaltungshinweise

Donnerstag, 22.09.2011, 14.00 bis 16.00 Uhr

Vogelbeobachtung in der Wedeler Marsch

Beobachtung von Gastvögeln an der Kleientnahmestelle und am Fährmannssander Watt mit Marco Sommerfeld (NABU Hamburg)

Treffpunkt: Carl Zeiss Vogelstation in der Wedeler Marsch westlich von Wedel, 20 Minuten Fußweg am Deich entlang vom Parkplatz Fährmannssand

Kosten: 4 Euro, NABU-Mitglieder 2 Euro

Informationen: NABU Hamburg, 69 70 89 0

Samstag, 01.10.2011, 08.00 bis 11.00 Uhr

Birdwatch im Duvenstedter Brook

Europaweit werden an diesem Wochenende die Vögel gezählt. Nach einer kurzen Einführung im Infohaus beobachten und zählen wir Wintergäste, Durchzügler und Jahresvögel im Naturschutzgebiet mit Krzysztof Wesolowski (NABU Hamburg).

Treffpunkt: Naturschutz-Infohaus Duvenstedter Brook, Duvenstedter Triftweg 140, 22397 Hamburg

Kosten: 4 Euro, NABU-Mitglieder 2 Euro

Bitte Fernglas mitbringen.

Informationen: NABU Hamburg, (040) 69 70 89 0

Samstag, 01.10.2011, 11.00 bis 13.00 Uhr oder
Samstag, 01.10.2011, 14.00 bis 16.00 Uhr oder
Sonntag, 02.10.2011, 11.00 bis 13.00 Uhr

Zugvogelbeobachtung Wedeler Marsch

Trittstein Wedeler Marsch - Zugvögel auf dem Zwischenstopp

Führung an der Kleientnahmestelle und am Fährmannssander Watt und Naturerleben für Kinder mit Marco Sommerfeld (NABU Hamburg)

Treffpunkt: Carl Zeiss Vogelstation in der Wedeler Marsch westlich von Wedel, 20 Minuten Fußweg am Deich entlang vom Parkplatz Fährmannssand

Kosten: 4 Euro, NABU-Mitglieder 2 Euro

Informationen: NABU Hamburg, 69 70 89 0

Sonntag, 09.10.2011, 10.10 bis 13.00 Uhr

Sonntag, 23.10.2011, 10.10 bis 13.00 Uhr

Vogelkundliche Führung Öjendorfer See

Gefiederte Wintergäste und Durchzügler am Öjendorfer See

Vogelkundliche Führung mit dem NABU Öjendorf

Treffpunkt: NABU-Hütte, Nordseite Öjendorfer See, Parkplatz Bruhnrögenredder / (10 Minuten Fußweg vom HVV-Busstopp 263 Gleiwitzer Bogen)

Bitte keine Hunde, gerne aber Ferngläser mitbringen.

Informationen: NABU Öjendorf, Winfried Schmid, (040) 66 49 23

Für den Arbeitskreis

Anlagen

- Aktuelle Beobachtungen
- Wir lasen in BTOnews

S. Baumung | Krebs

Ornithologische Beobachtungen aus dem Hamburger Raum

Mit einem verregneten August ging die diesjährige Brutsaison zu Ende. Die hohen Niederschläge dürften zu Verlusten bei Arten geführt haben, die so spät noch brüten, wie Tauben und Wasservögel. Eventuell aber auch bei Singvögeln, die in diesem Jahr z. T. recht spät zurückkehrten wie **Neuntöter** und **Sumpfrohrsänger**.

Weibliche **Reiherenten** mit Jungen wurden im August an drei Orten gesehen, z. B. am 16.8. mit 5 Pulli (4 Tage alt) in Neuland. Anfang August verlassen die jungen **Baumfalken** meist den Horst; ihre Bettelrufe waren auf dem Ohlsdorfer Friedhof (31.7.), im Altonaer Volkspark (4.8.) und auch wieder in Großhansdorf/OD (10.8.) zu hören. Auch junge **Waldohreulen** machten noch am 23.8. in Wedel/PI so auf sich aufmerksam. Junge **Neuntöter** wurden in Klein Moor/WL am 23.8. gefüttert und ebendort auch **Sumpfrohrsänger** am 16.8. In Rissen versorgten **Grauschnäpper** ihre zweite Brut noch am 4.8. und im Spreehafen ein Paar **Hausrotschwänze** ihre 5 Jungen (20.8.).

Im August rasten bei uns in der Regel viele wegziehende Limikolen, aber auch Wasservögel bilden schon erste größere Trupps. Die beiden Parkvogel-**Singschwäne** des nördlichen Hamburg's waren am 6.8. auf dem Delingsdorfer See/OD zu sehen. In der Wedeler Marsch/PI scheint wieder eine **Weißwangengans** zu übersommern (4.8.). Dort waren auch **Graugänse** am 23.8. mit 3.460 Ind. vertreten. **Nilgänse** gab es maximal 115 Ind. auf dem Hetlinger Schanzsand/PI (26.8.) und Beobachtungen mit Jungvögeln in mindestens 4 Gebieten. In der Oberalsterniederung bei Fahrenhorst/OD rasteten 18 **Silberreiher** am 28.8. und im Elbtal bei Klein Moor/WL 64 **Weißstörche** (16.8.). Dort wurden an diesem Tag auch beachtliche 16 **Turmfalken** gezählt. Laro-Limicolen: 3.200 **Kiebitze** (23.8.) Fährmannssand/PI, dort auch 35 **Sandregenpfeifer** (25.7.), 3 **Pfuhlschnepfen** (29.7.) und 26 **Bruchwasserläufer** (1.8.); 45 **Flußuferläufer** im Holzhafen (27.7.), 9 **Grünschenkel** in der Winsener Marsch/WL (24.8.) und 10 **Kampfläufer** bei Fahrenhorst/OD (30.8.). Im Mühlenberger Loch wurden 700 **Zwergmöwen** (18.8.) gezählt, bei Fährmannssand/PI 500 **Trauerseeschwalben** (23.8.) und 1.600 **Flußseeschwalben** (10.8.). Aber auch **Rauchschwalben** sammelten sich hier zum Wegzug; am 23.8. ca. 8.000 Ind. Auf einem Spülfeld in Moorburg waren 11 **Schwarzkehlchen** und 17 **Steinschmätzer** am 21.8. zu beobachten.

Wegzug: **Fischadler** zogen an 4 verschiedenen Orten durch, 5 Ind. z. B. in der Winsener Marsch/WL (16.8.) zwischen 10 und 17 Uhr. Etwa 20 **Wespenbussarde** wurden gezählt, maximal 5 Ind. am 17.8. im Duvenstedter Brook nach S. Am Zählpunkt der Vogelzug-Planbeobachtungen, dem Hamburger Yachthafen in Wedel/PI, gab es erste Ergebnisse: 53 **Uferschwalben** (16.8.) nach SW, 71 **Mehlschwalben** (17.8.) nach SW. Am 24.8.: 20 **Fitisse** (SO), 14 **Zilpzalpe** (SO), 13 **Heckenbraunellen** (SW), 387 **Baumpieper** (SW), 129 **Wiesenschafstelzen** (SW); am 31.8. zogen 238 **Rauchschwalben** nach SW.

Schlafplätze: Am Öjendorfer See waren 13 **Kormorane** und 550 **Rauchschwalben** am 21.8. an ihren Schlafplätzen. Am 13.8. übernachteten 2 **Seeadler** im Heuckenlock. Je 8.000 **Stare** wurden bei Fährmannssand/PI (25.7.) und im Heuckenlock (20.8.) gezählt. In Ahrensburg flogen am 25.8. abends 56 **Bachstelzen** nach SO in Richtung eines unbekanntenen Schlafplatzes.

Seltenheiten: Ein diesjähriger **Nachtreiher** besuchte die Kaltehofe am 1.8. (letzte Meldung Juli 2007, Wilhelmsburg). An der Hetlinger Binnenelbe/PI suchte ein **Schwarzstorch** eine Woche lang nach Nahrung (14. - 19.8.). Schon wieder gen Osten zog am 24.8. im Moorgürtel ein männlicher **Rotfußfalke** (K2). Aus Nordamerika (oder Ostsibirien?) bis an den Fährmannssand/PI hatte sich vom 1. - 3.8. ein **Graubrust-Strandläufer** verirrt (zuletzt September 2006, Winsener Marsch/PI). Der **Temminckstrandläufer** wurde mit 2 Ind. am Öjendorfer See (13.8.) gesehen. Im Hafenbereich an der Elbe waren am 31.7. **Mittelmeermöwen** anwesend; 3 Ind. in Altona und 1 Ind. im Spreehafen; zwei davon waren in der Schweiz beringt worden. Wohl auch aus dem Süden kam eine **Weißbart-Seeschwalbe** am 12.8. an den Stadersand/STD. Schließlich tauchte auch der Hamburger **Grauspecht** wieder auf, diesmal am 17.8. beim Kupferteich in Wohldorf.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2 Singschwäne	06.08.2011	Delingsdorfer See/OD	Mulsow, R.
75 Kanadagänse	01.08.2011	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
15 Kanadagänse	11.08.2011	Altengamme/HH	Gronau, H.
350 Kanadagänse	11.08.2011	Kleiner Brook/Allermöhe/HH	Hektor, C.
160 Kanadagänse	23.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
41 Kanadagänse	23.08.2011	Pinnaumündung/PI	Ketelhut, T.
150 Kanadagänse	24.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
250 Kanadagänse	30.08.2011	Pinneberg/PI; Trupp; Wolnisee	Helbing, U.
1 Weißwangengans	04.08.2011	Wedeler Marsch/PI; mit Kanadagänsen	Dien, J.
4 Bläßgänse	12.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
2.500 Graugänse	26.07.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
230 Graugänse	01.08.2011	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
430 Graugänse	11.08.2011	Kleiner Brook/Allermöhe/HH	Hektor, C.
550 Graugänse	12.08.2011	Hachedesand/WL	Hektor, C.
673 Graugänse	14.08.2011	Eschschallen/PI	Meyer, D.
235 Graugänse	15.08.2011	Holzhafen/HH	Laessing, F.
3.460 Graugänse	23.08.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
650 Graugänse	27.08.2011	Junkernfeldsee/WL	Fleischer, M.
14 Nilgänse	02.08.2011	Billwerder Bucht/HH; 2 ad. mit diesj.	Netzler, N.
8 Nilgänse	06.08.2011	Delingsdorfer See/OD; Paar mit Jungen	Mulsow, R.
5 Nilgänse	14.08.2011	Auwiesen/Pinnau/PI; Paar mit Juv.	Meyer, D.
13 Nilgänse	14.08.2011	Moorfleet/HH	Rupnow, G.
10 Nilgänse	15.08.2011	Kleiner Brook/Allermöhe/HH; Paar mit Pulli (1 Woche alt)	Hoff, H.-J.
5 Nilgänse	16.08.2011	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
9 Nilgänse	24.08.2011	Müggelburger Zollhafen/HH	Rupnow, G.
115 Nilgänse	26.08.2011	Hetlinger Schanzsand/PI	Ketelhut, T.
15 Brandgänse	25.07.2011	Pinnaumündung/PI	Ketelhut, T.
14 Brandgänse	11.08.2011	Altengamme/HH	Gronau, H.
20 Schnatterenten	07.08.2011	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
65 Schnatterenten	12.08.2011	Bishorster Sand/PI	Team Elbsande
68 Schnatterenten	21.08.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
12 Schnatterenten	24.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
35 Krickenten	28.07.2011	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.
55 Krickenten	22.08.2011	Altengamme/HH	Gronau, H.
539 Krickenten	26.08.2011	Pinnaumündung/PI	Ketelhut, T.
1.126 Stockenten	29.07.2011	Bishorster Sand/Pagensand/PI	Team Elbsande
386 Stockenten	14.08.2011	Eschschallen/PI	Ewers, H.
9 Knäkten	04.08.2011	Wedeler Marsch/PI	Dien, J. u. a.
11 Löffelenten	19.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
80 Tafelenten	07.08.2011	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
28 Tafelenten	21.08.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
2 Reiherenten	13.08.2011	Außenmühlenteich/HH; Juv. (erfolgreiche Brut)	Kohlmann, H.
6 Reiherenten	13.08.2011	Bramfelder See/HH; ♀ mit Pulli	Mulsow, R.
6 Reiherenten	16.08.2011	Neuland/HH; ♀ mit Pulli (3 - 5 Tage alt)	Rupnow, G.
1 Kaisergans/ Weißwangengans-Hybride	15.08.2011	Kleiner Brook/Allermöhe/HH	Hoff, H.-J.
1 Graugans/ Kanadagans-Hybride	04.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1 Graugans/ Schwanengans-Hybride	02.08.2011	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2 Wachteln	31.07.2011	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
3 Wachteln	31.07.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
2 Wachteln	01.08.2011	KEST Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1 Wachtel	05.08.2011	Wohldorf/HH	Wesolowski, K.
1 Wachtel	07.08.2011	Stapelfelder Moor/HH	Hanoldt, W.
1 Wachtel	12.08.2011	Gräberkatener Teiche/OD	Riesch, H.
15 Rebhühner	24.08.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Zwergtaucher	20.08.2011	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
5 Zwergtaucher	21.08.2011	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
23 Zwergtaucher	21.08.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
14 Haubentaucher	14.08.2011	Moorfleet/HH	Rupnow, G.
4 Haubentaucher	18.08.2011	Appen/PI; Altvogel mit Jungen	Rinke, U.
5 Haubentaucher	20.08.2011	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
11 Haubentaucher	21.08.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
2 Rothalstaucher	12.08.2011	Gräberkatener Teiche/OD	Riesch, H.
1 Schwarzhalstaucher	12.08.2011	Grabauer See/OD	Riesch, H.
2 Schwarzhalstaucher	21.08.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
13 Kormorane	21.08.2011	Öjendorfer See/HH; Schlafplatz	Wesolowski, K.
1 Nachtreiher *)	01.08.2011	Kaltheofe/HH; diesj.	Rastig, G.
9 Silberreiher	04.08.2011	KEST Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
2 Silberreiher	14.08.2011	Altengamme/HH	Gronau, H.
1 Silberreiher	16.08.2011	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
12 Silberreiher	20.08.2011	Der Klei/Haseldorfer Marsch/PI	Rinke, U.
6 Silberreiher	23.08.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
6 Silberreiher	23.08.2011	Hetlinger Schanzsand/PI	Netzler, N.
18 Silberreiher	28.08.2011	Fahrenhorst/OD	Eggert, B.
4 Graureiher	30.08.2011	Wellingsbüttel/HH; Zug nach SW	Lunk, S.
1 Schwarzstorch	14.08.2011	Bereich Hetlinger Binnenelbe/PI; bis 19.08.	Ladiges, H.
32 Weißstörche	15.08.2011	Klein Moor/WL; 2 Trupps (13 u. 19)	Hoff, H.-J.
64 Weißstörche	16.08.2011	Klein Moor/WL; Wiese	Rupnow, G.
60 Weißstörche	20.08.2011	Winsener Marsch/WL	Hampe, W.
32 Weißstörche	27.08.2011	Junkernfeldsee/WL	Fleischer, M.
1 Fischadler	30.07.2011	Duvenstedter Brook/HH; kreisend	Wesolowski, K.
5 Fischadler	16.08.2011	KEST Winsener Marsch/WL; einzeln, von 10 bis 17 Uhr	Muthorst, B.
1 Fischadler	20.08.2011	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Fischadler	22.08.2011	KEST Winsener Marsch/WL; Zug nach SW	Muthorst, B.
1 Fischadler	24.08.2011	Moorgürtel/HH; Zug nach S	Teenck, G.
1 Fischadler	28.08.2011	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hanoldt, W.
1 Wespenbussard	15.08.2011	Bredenbeker Teich/OD	Riesch, H.
5 Wespenbussarde	17.08.2011	Duvenstedter Brook/HH; Zug nach SW	Wesolowski, K.
4 Wespenbussarde	18.08.2011	Duvenstedter Brook/HH; Zug nach SW	Wesolowski, K.
2 Wespenbussarde	22.08.2011	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hanoldt, W.
5 Wespenbussarde	25.08.2011	Reinbek-Krabbenkamp/OD; Zug nach S	Fleischer, M.
2 Wespenbussarde	28.08.2011	Reinbek-Krabbenkamp/OD; Zug nach S	Fleischer, M.
1 Wiesenweihe	07.08.2011	Duvenstedter Brook/HH; Zug nach SW	Wesolowski, K.
1 Wiesenweihe	19.08.2011	Winsener Marsch/WL; ♂	Dierschke, V.
3 Rohrweihen	28.07.2011	Georgswerder/HH; Jungvögel	Rupnow, G.
1 Rohrweihe	16.08.2011	Langenhorn/HH; Zug nach NO; ♂	Dien, J.& R.
7 Rohrweihen	19.08.2011	Winsener Marsch/WL; weibchenfarben	Dierschke, V.
2 Rohrweihen	21.08.2011	Spülfeld/Moorburg/HH; Jungvögel	Rupnow, G.
4 Rohrweihen	23.08.2011	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Rohrweihe	24.08.2011	Moorgürtel/HH; Zug nach O; ♀	Teenck, G.
2 Habichte	10.05.2011	Wandsbeker Gehölz/HH; Horst gegenüber dem AK; Paar	Tafelsky, G.
1 Habicht	13.08.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
2 Habichte	15.08.2011	Öjendorfer See/HH; Jungvögel	Hampe, W.
1 Habicht	16.08.2011	Klein Moor/WL	Rupnow, G.
1 Habicht	18.08.2011	Stillhorn/HH	Rupnow, G.
1 Habicht	20.08.2011	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Sperber	13.08.2011	Bergstedt/HH	Callsen, H.-C.
1 Sperber	21.08.2011	Wellingsbüttel/HH; jagend	Lunk, S.
1 Sperber	29.08.2011	Außenalster/HH; jagend	Lunk, S.
2 Rotmilane	02.08.2011	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Rotmilan	12.08.2011	Gräberkatener Teiche/OD	Riesch, H.
2 Rotmilane	14.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
6 Rotmilane	20.08.2011	Winsener Marsch/WL	Hampe, W.
2 Rotmilane	23.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Schwarzmilan	02.08.2011	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Schwarzmilan	11.08.2011	Bishorster Sand/PI	Belzer, K.
3 Seeadler	27.07.2011	Schweinesand/HH; 2 ad., 1 diesj.	Netzler, N.
2 Seeadler	30.07.2011	Duvenstedter Brook/HH; diesj.; kreisend	Wesolowski, K.
4 Seeadler	10.08.2011	Fährmannssand/PI; 2 ad., immat. und diesj.	Netzler, N.
2 Seeadler	10.08.2011	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Helbing, U.
2 Seeadler	12.08.2011	Hahnöfer Nebeneibe/STD	Team Elbsande
2 Seeadler	13.08.2011	Heuckenlock/HH; Paar am Schlafplatz	Rupnow, G.
1 Seeadler	23.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
2 Seeadler	23.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL; ad. und immat.	Muthorst, B.
1 Seeadler	28.08.2011	Fahrenhorst/OD	Eggert, B.
10 Mäusebussarde	04.08.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Mäusebussard	29.08.2011	Außenalster/HH; Zug nach W	Lunk, S.
1 Rotfußfalke *)	24.08.2011	Moorgürtel/HH; Zug nach O; ♂, K2	Teenck, G.
4 Baumfalken	31.07.2011	Ohlsdorfer Friedhof/HH; Paar mit Juv.	Hampe, W.
2 Baumfalken	04.08.2011	Altonaer Volkspark/HH; Jungvögel bettelnd	Mulsow, H.
2 Baumfalken	10.08.2011	Großhansdorf/OD; Bettelrufe	Mulsow, H.
1 Baumfalke	12.08.2011	Altengamme/HH	Gronau, H.
1 Baumfalke	17.08.2011	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Baumfalke	17.08.2011	Gräberkatener Teiche/OD	Riesch, H.
1 Baumfalke	20.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Baumfalke	22.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Muthorst, B.
1 Baumfalke	23.08.2011	Fährmannssand/PI; am Rauchschnalben-Schlafplatz jagend	Netzler, N.
2 Baumfalken	23.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
2 Baumfalken	28.08.2011	Fahrenhorst/OD	Eggert, B.
1 Wanderfalke	27.07.2011	Mühlenberger Loch/HH	Netzler, N.
2 Wanderfalken	30.07.2011	Norderelbe/HH; Holthusenkai; diesj.	Netzler, N.
1 Wanderfalke	02.08.2011	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
2 Wanderfalken	14.08.2011	Moorfleet/HH; Alt- und Jungvogel	Rupnow, G.
3 Wanderfalken	14.08.2011	Pagensand/PI	Ewers, H.
2 Wanderfalken	16.08.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
2 Wanderfalken	18.08.2011	Geesthacht/RZ; AKW Krümmel; ad.	Krüger, S.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
4 Turmfalken	04.08.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
16 Turmfalken	16.08.2011	Klein Moor/WL; lockerer Verband	Rupnow, G.
10 Kraniche	04.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
12 Kraniche	04.08.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
2 Kraniche	05.08.2011	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
2 Kraniche	14.08.2011	Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
2 Kraniche	28.08.2011	Fahrenhorst/OD	Eggert, B.
1 Graubrust- Strandläufer *)	01.08.2011	Fährmannssand/PI; auch am 3.8. (C. Wegst)	Bindrich, F.
1 Wasserralle	01.08.2011	Wedeler Marsch/PI; außendeichs	Wesolowski, K.
1 Wasserralle	04.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Wasserralle	21.08.2011	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1 Wasserralle	24.08.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Teichhuhn	10.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL; diesj.	Schumacher, H.-U.
500 Bläßhühner	07.08.2011	Öjendorfer See/HH; Trupps	Wesolowski, K.
136 Bläßhühner	21.08.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
30 Austernfischer	27.07.2011	Schweinesand/HH	Netzler, N.
4 Austernfischer	14.08.2011	Pinnausperrwerk/PI; Paar mit	Ewers, H.
5 Kiebitzregenpfeifer	10.08.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
4 Goldregenpfeifer	01.08.2011	Pinnaumündung/PI	Wesolowski, K.
1 Goldregenpfeifer	02.08.2011	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
5 Goldregenpfeifer	04.08.2011	Wedeler Marsch/PI	Dien, J.& R.
23 Goldregenpfeifer	23.08.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
2 Goldregenpfeifer	23.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
580 Kiebitze	29.07.2011	Eschschallen/PI	Team Elbsande
700 Kiebitze	01.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
500 Kiebitze	01.08.2011	Wedeler Marsch/PI; im Watt	Wesolowski, K.
370 Kiebitze	04.08.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
550 Kiebitze	16.08.2011	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
1.035 Kiebitze	17.08.2011	Pinnaumündung/PI	Ketelhut, T.
750 Kiebitze	19.08.2011	Altengamme/HH	Gronau, H.
3.200 Kiebitze	23.08.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
4 Flußregenpfeifer	01.08.2011	Pinnaumündung/PI	Wesolowski, K.
1 Flußregenpfeifer	04.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
2 Flußregenpfeifer	12.08.2011	Altengamme/HH	Gronau, H.
35 Sandregenpfeifer	25.07.2011	Fährmannssand/PI; Trupp	Netzler, N.
1 Regenbrachvogel	15.08.2011	Ammersbek/OD; überfliegend	Riesch, H.
1 Regenbrachvogel	19.08.2011	Altengamme/HH	Gronau, H.
10 Große Brachvögel	25.07.2011	Fährmannssand/PI; Trupp	Netzler, N.
19 Große Brachvögel	04.08.2011	Wedeler Marsch/PI	Dien, J.& R.
2 Große Brachvögel	16.08.2011	Gut Moor/HH	Rupnow, G.
3 Große Brachvögel	16.08.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Schleef, P.
12 Große Brachvögel	16.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Muthorst, B.
18 Große Brachvögel	19.08.2011	Altengamme/HH	Gronau, H.
1 Pfuhschnepfe	29.07.2011	Eschschallen/PI	Team Elbsande
3 Pfuhschnepfen	29.07.2011	Fährmannssander Watt/PI	Team Elbsande
1 Pfuhschnepfe	29.07.2011	Hahnöfer Nebelbe/STD	Team Elbsande
2 Pfuhschnepfen	10.08.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
4 Bekassinen	18.08.2010	Holzhafen/HH	Paulsen, U.
38 Bekassinen	04.08.2011	Wedeler Marsch/PI	Dien, J.& R.
14 Bekassinen	22.08.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
2 Flußuferläufer	30.07.2010	Alsterdorf/HH; Alster	Paulsen, U.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
45 Flußuferläufer	27.07.2011	Holzhafen/HH	Kohlmann, H.
11 Flußuferläufer	29.07.2011	Hahnöfer Nebeneibe/STD	Team Elbsande
3 Flußuferläufer	29.07.2011	Haseldorfer Binneneibe/PI	Team Elbsande
12 Flußuferläufer	30.07.2011	Altengamme/HH	Gronau, H.
6 Flußuferläufer	01.08.2011	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
20 Flußuferläufer	02.08.2011	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
1 Flußuferläufer	07.08.2011	Stapelfelder Moor/HH	Hanoldt, W.
3 Flußuferläufer	10.08.2011	Hetlinger Schanzsand/PI	Ketelhut, T.
6 Flußuferläufer	11.08.2011	Bishorst/PI; im Graben	Ketelhut, T. u. a.
12 Flußuferläufer	11.08.2011	Pinnaumündung/PI	Ketelhut, T.
2 Flußuferläufer	16.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Muthorst, B.
3 Flußuferläufer	17.08.2011	Twielenflether Sand/PI	Ketelhut, T.
14 Flußuferläufer	21.08.2011	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
16 Flußuferläufer	22.08.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
16 Flußuferläufer	24.08.2011	Holzhafen/HH	Rupnow, G.
2 Dunkle Wasserläufer	28.07.2011	Fährmannssander Watt/PI; Stack	Rinke, U.
1 Rotschenkel	30.07.2011	Altengamme/HH	Gronau, H.
2 Rotschenkel	30.07.2011	Duvenstedter Brook/HH; Zug nach W	Wesolowski, K.
5 Rotschenkel	26.08.2011	Twielenflether Sand/PI	Ketelhut, T.
4 Grünschenkel	09.08.2011	Altengamme/HH	Gronau, H.
1 Grünschenkel	13.08.2011	Krabatenmoor/PI; RHB	Rinke, U.
1 Grünschenkel	17.08.2011	Pinnaumündung/PI	Ketelhut, T.
4 Grünschenkel	23.08.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
1 Grünschenkel	23.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
9 Grünschenkel	24.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
4 Grünschenkel	30.08.2011	Fahrenhorst/OD	Eggert, B.
2 Grünschenkel	31.08.2011	Holzhafen/HH	Laessing, F.
4 Waldwasserläufer	29.07.2011	Pinnaumündung/PI	Ketelhut, T.
1 Waldwasserläufer	01.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
4 Waldwasserläufer	02.08.2011	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
2 Waldwasserläufer	02.08.2011	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Waldwasserläufer	07.08.2011	Stapelfelder Moor/HH	Hanoldt, W.
3 Waldwasserläufer	08.08.2011	Hetlinger Schanzsand/PI	Ketelhut, T.
2 Waldwasserläufer	13.08.2011	Krabatenmoor/PI; RHB	Rinke, U.
3 Bruchwasserläufer	25.07.2011	Pinnaumündung/PI	Ketelhut, T.
26 Bruchwasserläufer	01.08.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
6 Bruchwasserläufer	01.08.2011	Wedeler Marsch/PI; im Watt	Wesolowski, K.
1 Bruchwasserläufer	04.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Bruchwasserläufer	08.08.2011	Hetlinger Schanzsand/PI	Ketelhut, T.
10 Kampfläufer	30.08.2011	Fahrenhorst/OD	Eggert, B.
3 Steinwälzer	10.08.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
1 Knutt	29.08.2011	Holzhafen/HH	Laessing, F.
2 Temminckstrandläufer	13.08.2011	Öjendorfer See/HH; auffliegend	Laessing, F.
2 Sichelstrandläufer	22.08.2011	Altengamme/HH	Gronau, H.
11 Alpenstrandläufer	30.07.2011	Altengamme/HH	Gronau, H.
3 Alpenstrandläufer	17.08.2011	Pinnaumündung/PI	Ketelhut, T.
2 Alpenstrandläufer	30.08.2011	Fahrenhorst/OD	Eggert, B.
150 Zwergmöwen	27.07.2011	Schweinesand/HH	Netzler, N.
41 Zwergmöwen	29.07.2011	Hahnöfer Nebeneibe/STD	Team Elbsande
45 Zwergmöwen	29.07.2011	Neßsand - Lühesand/STD	Team Elbsande
2 Zwergmöwen	03.08.2011	Köhlbrand/HH	Netzler, N.
510 Zwergmöwen	10.08.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
393 Zwergmöwen	12.08.2011	Lühesand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
7 Zwergmöwen	16.08.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach O	Schleef, P.
700 Zwergmöwen	18.08.2011	Schweinesand/Mühlenberger Loch/HH	Netzler, N.
460 Lachmöwen	17.08.2011	Pinnaumündung/PI	Ketelhut, T.
1 Schwarzkopfmöwe	10.08.2011	Fährmannssand/PI; diesj.	Netzler, N.
1 Schwarzkopfmöwe	14.08.2011	Fischereihafen/HH; diesj.	Netzler, N.
500 Sturmmöwen	14.08.2011	Eschschallen/PI	Ewers, H.
3 Mittelmeermöwen	31.07.2011	Altona/HH; Elbe; diesj. und 1 in der Schweiz beringt.	Netzler, N.
1 Mittelmeermöwe	31.07.2011	Spreehafen/HH; diesj.; in der Schweiz beringt.	Netzler, N.
3 Mittelmeermöwen	14.08.2011	Altona/HH; Elbe; diesj., 1 K2/K3	Netzler, N.
1 Steppenmöwe	07.08.2011	Altona/HH; Elbe; K2	Netzler, N.
2 Steppenmöwen	14.08.2011	Altona/HH; Elbe; diesj.	Netzler, N.
2 Steppenmöwen	28.08.2011	Kleine Alster/HH; diesj.	Netzler, N.
20 Heringsmöwen	07.08.2011	Altona/HH; Elbe, diesj.	Netzler, N.
5 Zwergseeschwalben	10.08.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
1 Zwergseeschwalbe	10.08.2011	Hetlinger Schanzsand/PI	Ketelhut, T. u. a.
1 Weißbart- Seeschwalbe *)	12.08.2011	Stadersand/STD	Team Elbsande
66 Trauerseeschwalben	12.08.2011	Neßsand - Mühlenberger Loch/PI/HH	Team Elbsande
140 Trauerseeschwalben	18.08.2011	Schweinesand/Mühlenberger Loch/HH	Netzler, N.
500 Trauerseeschwalben	23.08.2011	Elbe vor Wedeler Marsch/PI	Netzler, N.
1 Brandseeschwalbe	29.07.2011	Lühesand/STD	Team Elbsande
15 Brandseeschwalben	12.08.2011	Kollmar - Neßsand/PI	Team Elbsande
2 Brandseeschwalben	12.08.2011	Neßsand - Mühlenberger Loch/PI/HH	Team Elbsande
12 Flußseeschwalben	27.07.2011	Schweinesand/HH	Netzler, N.
32 Flußseeschwalben	29.07.2011	Hahnöfer Nebelbe/STD	Team Elbsande
17 Flußseeschwalben	29.07.2011	Neßsand - Wedel/HH/PI	Team Elbsande
1.600 Flußseeschwalben	10.08.2011	Elbe vor Wedeler Marsch/PI	Netzler, N.
30 Flußseeschwalben	11.08.2011	Köhlbrand/HH	Netzler, N.
261 Flußseeschwalben	12.08.2011	Dwarsloch - Neßsand/PI	Team Elbsande
302 Flußseeschwalben	12.08.2011	Hollerwetter - Dwarsloch/PI	Team Elbsande
768 Flußseeschwalben	12.08.2011	Neßsand - Mühlenberger Loch/PI/HH	Team Elbsande
1 Flußseeschwalbe	13.08.2011	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
11 Flußseeschwalben	16.08.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach O	Schleef, P.
400 Flußseeschwalben	18.08.2011	Schweinesand/Mühlenberger Loch/HH	Netzler, N.
1 Küstenseeschwalbe	10.08.2011	Hetlinger Schanzsand/PI; diesj.	Ketelhut, T. u. a.
2 Hohltauben	01.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Hohltaube	02.08.2011	Wohldorfer Wald/HH; rufend	Wesolowski, K.
2 Wellensittiche	23.08.2011	Fährmannssand/PI; mit Staren	Netzler, N.
3 Waldohreulen	23.08.2011	Wedel/PI; bettelnde Jungvögel	Netzler, N.
1 Uhu	13.08.2011	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Mulsow, R.
1 Waldkauz	17.08.2011	Wellingsbüttel/HH; rufend	Lunk, S.
17 Mauersegler	16.08.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Schleef, P.
12 Mauersegler	16.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Muthorst, B.
15 Mauersegler	20.08.2011	Holzhausen/HH	Laessing, F.
3 Mauersegler	24.08.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Schleef, P.
1 Eisvogel	02.08.2011	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Eisvogel	10.08.2011	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Helbing, U.
1 Eisvogel	13.08.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
1 Eisvogel	15.08.2011	Timmerhorner Teiche/OD	Riesch, H.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Eisvogel	16.08.2011	Hummelsbüttel/HH; RHB Susebek	Callsen, H.-C.
1 Grauspecht *)	17.08.2011	Kupferteich/Wohldorf/HH; in einer Weide Nahrung suchend	Wesolowski, K.
1 Grünspecht	07.08.2011	Raakmoor/HH	Callsen, H.-C.
1 Grünspecht	16.08.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
1 Schwarzspecht	02.08.2011	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Schwarzspecht	18.08.2011	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hanoldt, W.
4 Neuntöter	04.08.2011	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
2 Neuntöter	10.08.2011	Hetlinger Hafen/PI; ♀ und Juv.	Ketelhut, T. u. a.
8 Neuntöter	13.08.2011	Krabatenmoor/PI; RHB	Rinke, U.
2 Neuntöter	14.08.2011	Moorfleet/HH; Paar füttert Jungvögel	Rupnow, G.
3 Neuntöter	16.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Muthorst, B.
4 Neuntöter	22.08.2011	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hanoldt, W.
1 Neuntöter	23.08.2011	Klein Moor/WL; mit Futter	Rupnow, G.
1 Raubwürger	20.08.2011	Winsener Marsch/WL	Hampe, W.
12 Elstern	11.08.2011	Othmarschenpark/HH; Trupp	Andersen, L.
1 Nebelkrähe	21.08.2011	Westerweiden/HH	Marbes, W.
4 Kolkraben	02.08.2011	Duvenstedter Brook/HH; Familie	Wesolowski, K.
6 Beutelmeisen	01.08.2011	Pinnaumündung/PI; außendeichs; Trupp	Wesolowski, K.
3 Beutelmeisen	04.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Haubenmeise	20.08.2011	Wellingsbüttel/HH; Hausgarten	Lunk, S.
125 Uferschwalben	08.08.2011	Hetlinger Schanzsand/PI	Ketelhut, T.
540 Uferschwalben	12.08.2011	Pinnaumündung/Bishorster Sand/PI	Team Elbsande
53 Uferschwalben	16.08.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Schleef, P.
6.500 Rauchschnäpper	25.07.2011	Fährmannssand/PI; Sammelplatz	Netzler, N.
1 Rauchschnäpper	30.07.2011	Winsener Marsch/WL; Leuzismus/rein weiß	Krüger, S.
130 Rauchschnäpper	12.08.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
550 Rauchschnäpper	21.08.2011	Öjendorfer See/HH; Schlafplatz	Wesolowski, K.
8.000 Rauchschnäpper	23.08.2011	Fährmannssand/PI; Sammelplatz	Netzler, N.
20 Rauchschnäpper	24.08.2011	Langenhorn/HH; 23 Uhr; Nahrungssuche mit 3 Fledermäusen	Dien, J.& R.
238 Rauchschnäpper	31.08.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Schleef, P.
400 Mehlschnäpper	10.08.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
71 Mehlschnäpper	17.08.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Schleef, P.
25 Mehlschnäpper	19.08.2011	Außenalster/HH; Zug nach SW	Lunk, S.
20 Fitisse	24.08.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SO	Schleef, P.
14 Zilpzalpe	24.08.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SO	Schleef, P.
2 Feldschwirle	25.07.2011	Bishorst/PI	Ketelhut, T.
1 Feldschwirle	04.08.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Sumpfrohrsänger	16.08.2011	Klein Moor/WL; mit Futter	Rupnow, G.
2 Sumpfrohrsänger	21.08.2011	Bishorst/PI	Rinke, U.
1 Sommergoldhähnchen	10.08.2011	Pastorenberg/PI; außendeichs	Belzer, K.
8.000 Stare	25.07.2011	Fährmannssand/PI; Schlafplätze	Netzler, N.
12.000 Stare	13.08.2011	Heuckenlock/HH; Schlafplatz	Rupnow, G.
650 Stare	15.08.2011	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
8.000 Stare	20.08.2011	Heuckenlock/HH; Schlafplatz	Rupnow, G.
600 Stare	23.08.2011	Hetlinger Schanzsand/PI	Ketelhut, T.
14 Misteldrosseln	31.07.2011	Duvenstedter Brook/HH; Trupp	Wesolowski, K.
14 Misteldrosseln	11.08.2011	Othmarschenpark/HH; Trupp	Andersen, L.
1 Grauschnäpper	26.07.2010	Winterhude/HH	Hargens, H.
1 Grauschnäpper	31.07.2011	Duvenstedter Brook/HH; Gesang	Wesolowski, K.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2 Grauschnäpper	04.08.2011	Rissen/HH; Paar füttert 2. Brut; Nest auf Lampe über Hauseingang	Hauschildt, D.
1 Grauschnäpper	04.08.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Grauschnäpper	11.08.2011	Bishorst/PI	Ketelhut, T.
3 Grauschnäpper	16.08.2011	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
2 Braunkehlchen	10.08.2011	Twielenflether Sand/PI; Paar	Ketelhut, T. u. a.
1 Braunkehlchen	23.08.2011	Haseldorfer Marsch/PI	Ketelhut, T.
4 Braunkehlchen	23.08.2011	Klein Moor/WL	Rupnow, G.
8 Braunkehlchen	24.08.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Braunkehlchen	30.08.2011	Fahrenhorst/OD	Eggert, B.
6 Schwarzkehlchen	20.08.2011	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
4 Schwarzkehlchen	21.08.2011	Bishorst/PI	Ketelhut, T.
11 Schwarzkehlchen	21.08.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
10 Schwarzkehlchen	24.08.2011	Moorgürtel/HH	Teenck, G.
9 Schwarzkehlchen	24.08.2011	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
7 Hausrotschwänze	20.08.2011	Spreehafen/HH; Paar füttert Jungvögel	Rupnow, G.
1 Gartenrotschwanz	17.08.2011	Hetlinger Schanzsand/PI	Ketelhut, T.
1 Gartenrotschwanz	21.08.2011	Wellingsbüttel/HH; Juv.	Lunk, S.
3 Steinschmätzer	17.08.2011	Bishorst/PI	Ketelhut, T.
17 Steinschmätzer	21.08.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
6 Steinschmätzer	23.08.2011	Fährmannssand/PI; Zugrast	Netzler, N.
2 Steinschmätzer	24.08.2011	Moorgürtel/HH	Teenck, G.
13 Heckenbraunellen	24.08.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Schleef, P.
60 Feldsperlinge	31.07.2011	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
120 Feldsperlinge	04.08.2011	Winsener Marsch/WL; Rapsstoppel	Dierschke, V.
387 Baumpieper	24.08.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Schleef, P.
11 Wiesenpieper	23.08.2011	Twielenflether Sand/PI	Ketelhut, T.
1 Gebirgsstelze	26.07.2011	Öjendorfer Friedhof/HH	Hanoldt, W.
3 Wiesenschafstelzen	14.08.2011	Pinnausperrwerk/PI	Meyer, D.
35 Wiesenschafstelzen	15.08.2011	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
94 Wiesenschafstelzen	17.08.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Schleef, P.
129 Wiesenschafstelzen	24.08.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Schleef, P.
33 Bachstelzen	20.08.2011	Krabatenmoor/PI; Ackerfläche	Rinke, U.
25 Bachstelzen	20.08.2011	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
56 Bachstelzen	25.08.2011	Ahrensburg/OD; Schlafplatzflug	Mulsow, H.
31 Bachstelzen	31.08.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Schleef, P.
15 Girlitze	21.08.2011	Spülfeld/Moorburg/HH; Trupp	Rupnow, G.
35 Stieglitze	03.08.2011	Giesensand/PI; außendeichs an Diesteln	Rinke, U.
70 Stieglitze	21.08.2011	Spülfeld/Moorburg/HH; Trupp	Rupnow, G.
35 Bluthänflinge	04.08.2011	Wedeler Marsch/PI	Dien, J.& R.
20 Birkenzeisige	18.08.2011	Cranz/HH	Netzler, N.

*) Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden.

Wir lasen in **BTONews**

Nr. 294, Mai - Juni 2011

Lebensraumansprüche von Waldvogelarten (Chris Hewson & Rob Fuller, Seiten 19-20)

Die von ehrenamtlichen Beobachtern des BTO in den Jahren 2005/2006 durchgeführte „Erfassung Seltenerer Waldvogelarten“ (Scarce Woodland Bird Survey, SWBS) sollte Erkenntnisse zu den auf Wälder spezialisierten Vogelgesellschaften Großbritanniens und ihre Lebensraumansprüche erbringen. Vorgestellt werden wesentliche Ergebnisse des Projekts.

Waldvogelarten haben ihre eigenen Grundbedürfnisse, welche die Lebensraumansprüche der einzelnen Arten bestimmen. Folglich kommen, abgesehen von einigen wenigen weit verbreiteten und häufigen Arten, die meisten von ihnen nur in bestimmten Waldtypen vor, und ihre Häufigkeit innerhalb solcher Wälder hängt von der genauen Zusammensetzung des vorhandenen Habitats ab.

Das SWBS-Projekt war in mehrfacher Hinsicht anspruchsvoll. Einmal sind Waldvögel schwierig visuell wahrzunehmen - besonders nach Eintritt der Belaubung, daher muss eine genaue Bestimmung meist durch das Gehör erfolgen. Zweitens sind Wälder sehr komplex, und die für die Vögel wohl wichtigen Lebensraumbesonderheiten sind schwer zu umschreiben. Drittens macht es diese Komplexität des Lebensraumes schwierig, Vögel mit bestimmten Habitatbereichen zu verbinden. Und schließlich differieren Wälder in den verschiedenen Teilen Großbritanniens stark voneinander; daher muss eine Erhebung, die allgemeine Lebensraumgesellschaften definieren will, eine große Anzahl von Standorten erfassen. All diese Faktoren machten das Projekt zu einer Herausforderung sowohl für die Wissenschaftler in der BTO-Zentrale wie für die Feldbeobachter. Trotzdem hat das Projekt äußerst wertvolle Ergebnisse erbracht.

Eine Abweichung von den meisten neueren BTO-Projekten war, dass die Feldbeobachter ihre Zählfläche selber wählen konnten. Benötigt wurden Daten aus allen Landesteilen, und die angebotene Wahlmöglichkeit sollte einen zusätzlichen Anreiz zur Teilnahme bieten. Ein Grund, warum dies normalerweise nicht zugelassen wird, liegt darin, dass Beobachter ihrer selbstgewählten Lieblingsfläche nicht objektiv gegenüberstehen. Um eine solche mögliche Voreingenommenheit in diesem Fall zu neutralisieren, bat man die Teilnehmer, zwei Waldflächen auszuwählen, eine „gute“ mit möglichst vielen Zielarten, und eine „schlechte“ mit ähnlicher Struktur, aber weniger Zielarten. Damit wurde der Einfluss der eigenen Probeflächenwahl auf das Gesamtergebnis abgemildert.

Die Beteiligung an dem Projekt war dementsprechend hoch: In den zwei Jahren der Erhebung untersuchten insgesamt 444 Beobachter 825 Waldflächen. Der Hauptteil der Erhebung beinhaltete „Waldgänge“, auf denen die ehrenamtlichen Teilnehmer Vögel entlang einer Zählstrecke (Transekt) kartierten, auf eigens gedruckten, auf das Projekt zugeschnittenen Karten großen Maßstabs. Für die Teilnehmer ergaben sich technische Probleme auch dadurch, dass frühere BTO-Erhebungen sich auf Agrarlandvögel bezogen hatten, die ganz andere Anforderungen an die Zähler stellen. Da die Bestimmung von Lautäußerungen von Waldvögeln eine Fertigkeit ist, die Übung erfordert, wurde eine eigene CD für das Projekt herausgebracht. Nach den Begehungen wurden die Teilnehmer gebeten, die Beobachtungspunkte auf ihren Karten abzugrenzen und den Lebensraum innerhalb dieser Grenzen zu beschreiben. Die Terminologie zur Beschreibung unterschiedlicher Typen von Lebensraumstrukturen der Wälder ist bei der Feldarbeit nicht einfach anzuwenden, daher wurde eine Reihe von Diagrammen entwickelt, denen bei der Feldarbeit die jeweiligen Lebensräume zugeordnet werden konnten. Nach Rücklauf der Karten wurden die gemeldeten Daten der Transekttrouten und Vogelmeldungen in monatelanger Arbeit digitalisiert und für eine Analyse aufbereitet.

Bei der weiteren Auswertung konzentrierte man sich darauf zu ermitteln, wie wichtig die Struktureigenschaften des jeweiligen Waldes (Wuchsstadium und Unterholzstruktur) im Verhältnis zu den floristischen Eigenschaften (Hauptpflanzenarten, aus denen sich Baum-, Strauch- und bodennahe

Schicht zusammensetzten) für jede der Zielvogelarten waren. Viele der Ergebnisse bestätigten schon bekannte Lebensraum-Zusammenhänge, wie etwa die Bindung einiger Vogelarten an frühe, mittlere oder späte Wuchsstadien. Entdeckt wurden aber auch unerwartete Bindungen zwischen Pflanzen- und bestimmten Vogelarten. So kamen einige Arten besonders häufig an Standorten vor, an denen im Unterholz Rhododendron dominierte - eine allgemein als ökologisch minderwertig betrachtete eingebürgerte Art. Ein weiteres interessantes Ergebnis war, dass für die bekanntermaßen an Nadelbäume gebundenen *Wintergoldhähnchen* eingeführte Koniferenarten ebenso nutzbar sind wie einheimische Arten.

Die wichtigste allgemeine Erkenntnis aus der Studie war, dass die einzelnen Vogelarten spezifische Bindungsmuster an bestimmte Lebensraumtypen zeigen, und dass in vielen Fällen sowohl die physische Struktur eines Waldes wie auch die Artenzusammensetzung aus Bäumen und Sträuchern bedeutsam für die einzelnen Vogelarten ist. Die Beziehungen zwischen den Auswirkungen dieser Variablen sind komplex - wohl nicht überraschend, wenn man bedenkt, dass Struktur und botanische Artenzusammensetzung keine wirkungsfreien Charakteristika eines Waldlebensraumes sein können. Die Ergebnisse legen nahe, dass eine Vielfalt der Struktur und pflanzlichen Artenzusammensetzung in den Wäldern erforderlich ist, um Lebensraum für Waldvogelarten in landesweitem Umfang und für eine Zukunft zu erhalten, die in die Ungewissheiten des Klimawandels gehüllt ist.

Die besprochene Untersuchung richtete sich auf 28 Zielvogelarten. Von diesen verzeichneten in den letzten Jahren in Großbritannien nur sechs eine Bestandszunahme (*Mönchsgrasmücke*, *Zilpzalp*, *Wintergoldhähnchen*, *Gr. Buntspecht*, *Grünspecht*, *Waldbaumläufer*), elf eine ausgeglichene Entwicklung (*Gimpel*, *Haubenmeise*, *Sumpfmeise*, *Heckenbraunelle*, *Sommergoldhähnchen*, *Misteldrossel*, *Singdrossel*, *Kleiber*, *Trauerschnäpper*, *Gartenrotschwanz*, *Erlenzeisig*), und elf einen z. T. erheblichen Bestandsrückgang (*Gartengrasmücke*, *Kernbeißer*, *Birkenzeisig*, *Kleinspecht*, *Nachtigall*, *Grauschnäpper*, *Baumpieper*, *Turteltaube*, *Weidenmeise*, *Fitis*, *Waldlaubsänger*). Die fettgedruckten Arten galten in der Untersuchung als Schlüsselarten.

Winterverluste hielten sich in Grenzen (David Glue, Seite 15)

Der extrem kalte und schneereiche Dezember 2010 ließ in Großbritannien zunächst Befürchtungen vor einem harten und für die Vogelwelt verlustreichen Winter aufkommen. Ab Januar setzte jedoch nachhaltig milde Witterung ein, die ab Mitte des Monats sogar zu frühen Bruten (*Türkentaube*, *Waldkauz*) oder Nestbau (*Graureiher*, *Rabenvögel*, *Wasseramsel*, *Fichtenkreuzschnabel*) führte. Obgleich die Auswirkungen der Dezemberkälte erst nach Vorliegen der verschiedenen diesjährigen Zählprogramme nachweisbar sein werden, lässt sich nach bisherigen Meldungen schon jetzt sagen, dass viele Arten den Dezember und damit den Winter 2010/11 gut überstanden haben. Lediglich manche Eulen und Greife wie *Schleiereule*, *Waldkauz*, *Rotmilan* und *Turmfalke* hatten wegen der Schneelage Probleme beim Beutefang, und ihre unerfahrenen Jungvögel wurden z. T. Opfer des Straßen- und Schienenverkehrs. Das Brutgeschehen im Februar war dann stärker als im Vorjahr.

Überraschend war, wie auch die verschiedenen und an Zahl zunehmenden „Neubürger“ aus südlichen Regionen den harten Dezember überstanden haben. Die Logik würde erwarten lassen, dass diese Arten besonders empfindlich auf die strenge Witterung reagiert hätten. Aber *Kuhreiher*, *Silberreiher* und *Brauner Sichler* schafften es durch die eiskalten Schneetage vor Weihnachten, sodass sie am ehesten zusammen mit den bereits fest etablierten Arten wie *Seidensänger* und *Seidenreiher* bald zu den regelmäßigen und langfristigen Brutvögeln des Landes zählen dürften. Auch überwinternde *Löffler* wurden während der kältesten Tage gemeldet und könnten nach ihrer vorjährigen Brut ihren Status in diesem Jahr festigen.

Während der Kälteperiode gab es auch wieder ungewöhnliche Gäste bei der Wintervogelzählung an den Gartenfutterstellen, u. a. *Seidenschwanz*, *Waldschnepfe*, *Zwergschnepfe*, *Wasserralle*, *Waldwasserläufer*, *Strandpieper* und sogar eine *Zwergmöwe* als 177. Art dieser Zählung in 41 Jahren.